

# Kaum persönliche Treffen möglich – aber Blutspenderzahl verdoppelt



Gruß zur Adventszeit.

**Die Ehrenamtler mussten einige Angebote einschränken. Dafür haben sie unter anderem bei der Buchung von Impfterminen geholfen und für den Transport gesorgt.**

Kaum persönliche Treffen möglich – aber Blutspenderzahl verdoppelt  
DRK Kremperheide/Krempermoor

00:00/04:24

Exklusiv für  
shz+ Nutzer



von **Sönke Rother**

08. Dezember 2021, 09:22 Uhr

**KREMPERHEIDE/KREMPERMOOR** | Die Corona-Pandemie stellt Vereine und Verbände vor große Herausforderungen. Seit inzwischen rund zwei Jahren kämpfen die Vorstände gegen Austritte und versuchen, den verbleibenden Mitgliedern trotz Kontaktbeschränkungen und anderen Auflagen noch etwas zu bieten. „Wir leiden besonders unter der Pandemie“, sagt Ayman Albeda, Vorsitzender des DRK-Ortsverein Kremperheide/Krempermoor. Das Rote Kreuz stehe mehr als andere für das Mitmenschliche, das Miteinander und das Kümmern um Ältere und Sozialschwache. Da sei durch Corona viel auf der Strecke geblieben.

Treffen waren zum Großteil nicht möglich. Aber das Team um Albeda hat andere Aufgaben gefunden. Die Ehrenamtler haben Anfang des Jahres begonnen, bei der Buchung und dem Besuch von Impfterminen zu helfen. Gerade die älteren Menschen seien sehr dankbar für die Unterstützung gewesen, berichtet Albeda. Insgesamt habe man fast 50 Personen mit einer Terminvermittlung und dem Transport zum Impfzentrum helfen können – und die kamen zum Teil auch aus Krempe und Itzehoe. „Unser Angebot hat sich anscheinend herumgesprochen.“

### **Blutspenderzahl von 2019 bis 2021 fast verdoppelt**

Auch das Blutspenden sei in der Corona-Zeit besonders gut angenommen worden, berichtet der DRK-Vorsitzende. Von 2019 bis 2021 habe die Zahl

der Spender annähernd verdoppelt werden können. Waren es vor zwei Jahren noch 154 Spender, kamen in diesem Jahr 307 Menschen, um sich Blut abzapfen zu lassen. Die Anzahl der Erstspender hat sich in diesem Zeitraum von 12 auf 43 erhöht. „Und die meisten Stammspender haben uns die Treue gehalten“, sagt Ayman Albeda. Als Hauptgrund für den deutlichen Anstieg macht er die Erweiterung der Kapazitäten verantwortlich. Inzwischen stünden zwei Ärzte und acht statt vier Plätze zur Verfügung. Aber auch die festen Termine, die aufgrund der Pandemie-Lage gebucht werden mussten, seien einigen entgegengekommen.

#### Blutspendetermine 2022

Das DRK Kremperheide/Krempermoor bietet für 2022 an vier Freitagen folgende Blutspendetermine an: 18. Februar, 27. Mai, 23. September und 25. November. Gespendet werden kann jeweils zwischen 16 und 19.30 Uhr in der Grundschule, Dorfstraße 24.

Fragen zur Blutspende werden unter der kostenfreien Spender-Hotline beantwortet: 0800/1194911.

Allerdings bildet der Ortsverein Kremperheide/Krempermoor damit eine Ausnahme. In Mecklenburg-Vorpommern mussten aufgrund der Knappheit von Blutkonserven erste OPs abgesagt werden. Vom Blutspendedienst Nord heißt es für Schleswig-Holstein: Die Blutspende-Lage sei auf niedrigem Niveau stabil. Die Lage werde genau beobachtet, sei aber „noch kein Drama“.

**Wenn wir wieder dürfen, können wir alles in wenigen Tagen wieder hochfahren.** Ayman Albeda, DRK-Vorsitzender

Doch auch, wenn die Blutspende und Impfbegleitung gut angenommen worden seien, fehlt dem Vorstand um Ayman Albeda einiges: die persönlichen Treffen, die direkte Arbeit mit den Menschen, das gesamte Miteinander. Umso wichtiger war es ihnen, einen ausführlichen Weihnachtsgruß an die Mitglieder zu verteilen. Neben einem Schreiben, in dem der Vorstand berichtet, was trotz Corona im Jahr 2021 alles gemacht wurde, und einem Weihnachtsgruß gab es auch ein Glas Honig als süße und gesunde Überraschung.



Die DRK-Frauen (v.l.) Susanne Gosdzinski, Margrit Meyer, Silke Schönfeld und Christel Kühn haben für die Mitglieder Weihnachtsüberraschungen gepackt.

Für das nächste Jahr hofft Albeda, dass die Aktivitäten des DRK Kremperheide/Krempermoor mehr und mehr zur Normalität zurückkehren können. Vielleicht würden sich dann auch die Sportgruppen wieder zusammenfinden, die durch Corona aufgelöst werden mussten. Waren es vor der Pandemie noch fünf, gibt es jetzt nur noch zwei Sportangebote beim DRK. „Wir stehen mit unseren Angeboten in den Startlöchern. Wenn wir wieder dürfen, können wir alles in wenigen Tagen wieder hochfahren“, sagt Ayman Albeda. Dann könnte auch die Jahresversammlung am 7. März stattfinden.

### **Hilfe bei Impfterminen**

Wer Hilfe bei der Terminbuchung für eine Booster-Impfung oder den Transport zum Impfen benötigt, kann sich weiterhin an den DRK-Ortsverein wenden. Telefonisch kann montags, mittwochs und freitags von 9 bis 11 Uhr unter 0177/7722286 Kontakt aufgenommen werden oder jederzeit per E-Mail: [impfpaten@drk-kremperheide.de](mailto:impfpaten@drk-kremperheide.de)